

## 1987 Wie Eschbach seine Arztpraxis bekam

(Erzählung von Facharzt Thomas Kroeger, 2018)

In den 50er und 60er Jahren wurden die Patienten in Eschbach von dem hier tätigen Privat-Arzt Dr. K. Greber und von Ärzten aus Usingen versorgt. Zuständig für die Krankenpflege der hiesigen Dorfbewohner war die Eschbacherin Frau Bertha Schmidt, die 2018 im hohen Alter von 100 Jahren verstarb.

(siehe auch: 1927 Erste Schwesternstation in Eschbach)



Obwohl Dr. Greber Mitte der 60er Jahre, nachdem er auch Kassenpatienten behandeln durfte, seine Praxis nach Neu-Anspach verlegte, betreute er seine Eschbacher Patienten auf seiner ganz eigenen Art weiter. Er hatte immer Zeit für ein Gespräch, stellte hervorragende Diagnosen und ließ sich mit einem guten Cognac verwöhnen.

Ins Alter gekommen, übergab Dr. Greber später seine Praxis an Dr. Weissner und Dr. Morscheck, die viele Jahre lang Eschbach mitversorgten. Ein Teil der Patienten wurde aber auch von dem Allgemeinarzt Dr. Dorn aus Grävenwiesbach behandelt.

Facharzt Thomas Kroeger erinnert sich:

1985 entstand in Eschbach der Wunsch nach einer Allgemeinpraxis. Ich war seit 1982 am Usinger Krankenhaus als Assistenzarzt tätig. Die damalige Krankenschwester Edith Münker fragte mich einfach: „Wollen Sie nicht Arzt in Eschbach machen?“ Für mich keine schlechte Idee, da ich nach einer Möglichkeit der Niederlassung suchte. Ich musste mich dann zwei Tage später bei ihrem Onkel, dem Stadtrat Otto Schmidt, vorstellen und wurde nach meinen Vorstellungen gefragt. Räumlichkeiten für eine Praxis gab es noch nicht, aber Herr Schmidt wollte sich um alles kümmern. So wurde schließlich die Idee einer Praxis im alten Schulhaus geboren. Alle Gremien der Verwaltung und des Parlaments stimmten schließlich dem Plan zu. So konnte die Praxis im Juli 1987 nach komplettem Umbau und kompletter Renovierung des alten Schulgebäudes errichtet werden.



Die Alte Eschbacher Schule  
von 1828-1950.

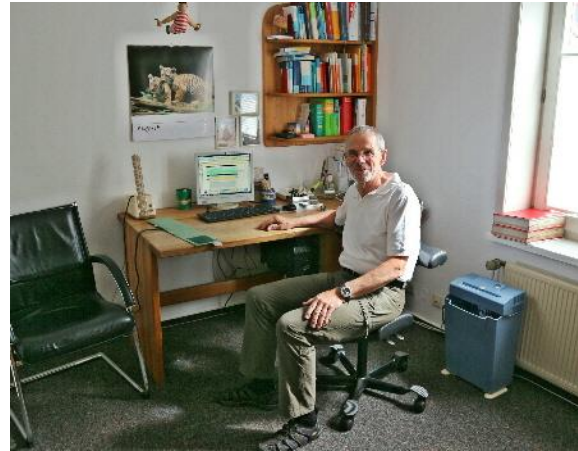


Pilotprojekt "Alte Schule"  
Im April 1987 wurden die  
Sanierungsmaßnahmen an der "Alten  
Schule" fertiggestellt. Die  
Umbaukosten bezifferte  
Bürgermeister Rolf Eggebrecht auf  
eine Million DM. Nun wird das  
Gebäude eine Arztpraxis,  
Arztwohnung und  
eine Sozialwohnung bieten.



Die neurenovierte Arztpraxis von  
Facharzt Thomas Kroeger (2019)

Heute befinden sich im Erdgeschoss neben Anmeldung und Wartezimmer mehrere Sprechzimmer und Behandlungsräume.



Über der Praxis war zunächst meine Wohnung untergebracht, so dass nur kurze Wege notwendig waren und die Arbeitszeit auch voll der ärztlichen Betreuung der Patienten gewidmet werden konnte. In den ersten Jahren war als Arzthelferin tätig Frau Singer (später Dysen), dann über viele Jahre Frau Ortmann und zuletzt Frau Rita Lattisch (seit mehr als 20 Jahren) und Frau Vetter.

Die Praxis besteht jetzt seit über 30 Jahren und hofft auf einen Nachfolger!